



Seniorenwegweiser Stockelsdorf

2. Auflage



Älter werden
in Schleswig-Holstein





wenn ...

... im Alter eine psychische Erkrankung die Lebensfreude einschränkt und den Lebensmut nimmt,

... eine psychische Erkrankung die Pflege erschwert,

... sich Stürze plötzlich häufen,

... dann bietet AMEOS für ältere Menschen mit geronto-psychiatrischen und neurologischen Erkrankungen spezialisierte Hilfen an.

In Lübeck und Ostholstein sind wir für Sie da:

- ➔ Spezialangebote an Kliniken (Lübeck, Neustadt)
- ➔ gerontopsychiatrische Tagesklinik (Lübeck)
- ➔ Fachpflegeeinrichtungen (Neustadt)

AMEOS Klinikum Lübeck
Kahlhorststr. 33, 23562 Lübeck,
Tel. 0451 300 87-0

AMEOS Klinikum Neustadt
Wiesenhof, 23730 Neustadt i.H.
Tel.: 04561 611-4610

AMEOS Pflege Neustadt
Tel. 04561 611-4554



www.ameos.eu

Seniorenpflegeheim
Eichenhof



Partner
aller Pflegekassen und
Sozialämter

Fachbereiche:

Pflegestufe (0 - 3+)
"Beschütztes Wohnen"
für dementiell erkrankte
Bewohner
Wachkomapflege
Tagespflege

Segeberger Straße 48 b
23617 Stockelsdorf bei Lübeck
Tel.: 0451 / 498 67 0 · Fax: 498 67 15
www.seniorenpflegeheim-eichenhof.de

Täglich
rund um die Uhr
Ernährung & Beratung
☎ 0172 / 515 38 51

ganz in Ihrer Nähe, im **EKZ-Rathausmarkt** finden Sie



geöffnet MO – FR 9 – 18 Uhr + SA 9.30 – 13 Uhr

personalisierte Brillenglasbestimmungen aus Meisterhand,
individuelle Glas- und Fassungsberatungen,
Sonnenschutzbrillen mit Ihren individuellen Korrekturen,
Kontaktlinsenanpassungen,
Neuverglasungen Ihrer Brille,
Fassungsreparaturen

TEL (0451) 29 28 361 – www.brillen-ap.de

Inhaltsverzeichnis

1. Interviews mit der Bürgermeisterin und dem Bürgervorsteher	2/3
2. Aktiv im Alter	5
2.1 Seniorenbeirat	5
2.2 Treffpunkte/Begegnungsstätten	7
2.3 Seniorensport/Seniorentanz	10
2.4 Angebote der Volkshochschule	13
3. Beratung und Hilfe	14
3.1 Lotsendienst Stockelsdorf	14
3.2 Rentenberatung	14
3.3 Rentenanträge	14
3.4 Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe	14
3.5 Sozialhilfe	14
3.6 Leistungen bei Pflegebedürftigkeit	15
3.7 Arten der Pflege	16
4. Wohnen im Alter	19
4.1 Wohnen mit Service	19
4.2 Altenpflegeheime	19
4.3 Umzüge und Haushaltsauflösung	20
5. Vorsorge	22
5.1 Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung	22
5.2 Testament	23
5.3 Hospizgruppen	23
5.4 Todesfall	23
Branchenverzeichnis	24
Impressum	24

NDS-Norddeutsche Diakoniedienste
für Senioren gGmbH



Genießen Sie jeden Tag



Betreutes Wohnen* in Lübeck und Stockelsdorf

- Haus Lübeck Ambulant
Waisenallee 14
23554 Lübeck
- Haus Stockelsdorf Wohnen
Segeberger Straße
23617 Stockelsdorf

*Jetzt Beratungstermine vereinbaren

0451/48696-300 • www.luebeck.nds-altenpflege.de

Interview



*Harald Werner
Bürgervorsteher*



*Brigitte Rahlf-Behrmann
Bürgermeisterin*

Die Seniorinnen und Senioren von heute stehen mitten im Leben, wollen Neues erfahren, Anregungen sammeln und Kontakt mit anderen Menschen haben. Das Lebensumfeld älterer Menschen wird ganz wesentlich von kommunalen Entscheidungen beeinflusst. Die Gemeinden sind deshalb der Ort, an dem es besonders wichtig ist, dass die spezifischen Sichtweisen älterer Bürgerinnen und Bürger beachtet werden. Dass die Gemeinde Stockelsdorf dazu bereit ist, bestätigen Frau Bürgermeisterin Brigitte Rahlf-Behrmann und Herr Bürgervorsteher Harald Werner im Gespräch.

Was zeichnet die Gemeinde Stockelsdorf aus und warum leben Sie gern in Stockelsdorf?

Bürgermeisterin Brigitte Rahlf-Behrmann:

Stockelsdorf ist insgesamt eine liebenswerte Gemeinde, die sich durch die zehn Dorfschaften die länd-

lichen Strukturen erhalten hat und aufgrund der rasanten Entwicklung im Ortszentrum, städtisch geprägt, mit guten Einkaufsmöglichkeiten und einer hohen Wohnqualität aufwartet. Im Bereich Wohnen bietet die Gemeinde Stockelsdorf für jeden etwas. Ein breitgefächertes Mietangebot, günstiges Bauland für junge Familien direkt von der Gemeinde und sehr interessante Angebote „Wohnen im Alter“. Ganz aktuell können wir moderne Senioren- und Pflegeheime, betreutes Wohnen und Wohnungen im Mehrgenerationenhaus im Zentrum der Gemeinde anbieten. Diese Mischung macht Stockelsdorf zu einem idealen Wohnort für Jung und Alt.

Im Mittelpunkt stehen in unserer Gemeinde die hier lebenden Menschen. Sie sind aufgeschlossen und aktiv. Viele engagieren sich ehrenamtlich in den Vereinen und Verbänden.

Sie gestalten unsere Gemeinde entscheidend mit. In dieser offenen, lebendigen und zugleich fortschrittlichen Atmosphäre fühle ich mich mit meiner Familie sehr wohl.

Welche Schwerpunkte setzen Sie in der Seniorenarbeit?

Bürgervorsteher Harald Werner:

Der Schwerpunkt unserer Arbeit war es jedem, der zusätzliche Unterstützung braucht, die Möglichkeit zu bieten, sein gewohntes Umfeld mit der vertrauten Familie und den Freunden zu erhalten. Dieses

Ziel haben wir durch unsere vielfältigen Wohnangebote erreicht.

In den kommenden Jahren setzen wir weiter auf Qualitätsverbesserung. Hierfür sei als Beispiel der neu etablierte „Lotsendienst-Beratungsstelle für Senioren/innen und deren Angehörige e.V.“ genannt.

Dieser Verein hat sich mit Unterstützung der Gemeinde gegründet und fungiert als zentraler Knotenpunkt des in der Gemeinde Stockelsdorf verfügbaren Hilfsnetzwerks und hilft insbesondere bei Fragen zu plötzlich eintretenden Pflegesituationen.

Was wird Seniorinnen und Senioren in ihrer Freizeit angeboten?

Bürgervorsteher Harald Werner:

Die Stockelsdorfer Seniorinnen und Senioren können aus einer Vielzahl an Aktivitäten, die hier vor Ort angeboten werden, auswählen. Alt Bewährtes, wie z. B. der Senioren-Freizeit-Pass mit interessanten Fahrten und Veranstaltungen, der Stockelsdorfer-Senioren-Club und auch die kulturellen Veranstaltungen, wie die Sommeroperette, werden wir weiter entwickeln. Dazu kommen noch die Angebote der Vereine und Verbände, die viel Abwechslung, Aktivitäten und auch ein geselliges Miteinander ermöglichen.

Im Ortsmittelpunkt geht die Gemeinde Stockelsdorf neue Wege. Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität

wird ein generationsübergreifender Outdoor-Fitness-Garten eingerichtet, in dem sich Menschen an speziell entwickelten Bewegungsgeräten treffen, kennen lernen können und Spaß haben.

Dabei geht es weniger um Höchstleistungen als um kleine, gezielte Übungen, die das körperliche und seelische Wohlbefinden stärken.

Welche Rolle spielt der Seniorenbeirat in der Gemeinde?

Bürgermeisterin Brigitte Rahlf-Behrmann:

Sehr gerne nehmen wir den Rat und die tatkräftige Unterstützung des Seniorenbeirates in Anspruch. In diesem Gremium wird harmonisch und kompetent, aber auch durchaus kritisch, die Arbeit der Gemeindeverwaltung und der politischen Gremien begleitet.

Sie sind Ideengeber und organisieren mit dem Seniorenfrühstück als monatlichen Treffpunkt, die regelmäßig stattfindende größte Veranstaltung in der Gemeinde.

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Stockelsdorf setzt sich seit 13 Jahren für die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe der Stockelsdorfer Seniorinnen und Senioren ein.

Wir möchten uns für dieses außerordentliche Engagement herzlich bedanken.

Einkaufserlebnis pur!

famila
Stockelsdorf

Am Ravensbusch • Tel.: 0451 - 498660
Öffnungszeiten: Montag - Sonnabend 8:00 bis 20:00 Uhr

R+V VERSICHERUNG

VTV VEREINIGTE TIERVERSICHERUNG

Dirk Eigen Generalagentur

Zukunft gestalten

Wir beraten Sie gern
zu unserem
Spezialkonzept für die
Generation 60+
und deren Enkel.

R+V / VTV

Buchengrund 3
23617 Klein Parin
Telefon (0 45 05) 10 40
Telefax (0 45 05) 2 91
Internet www.eigen.ruv.de



Lüblers Apotheke

im Ärztehaus

... aktiv für Ihre Gesundheit

- Kompressionsstrümpfe
 - Homöopathie
 - Inkontinenzberatung
 - Vitalstoffe
- kostenloser Lieferservice nach Hause**

Rathausmarkt 2b · 23617 Stockelsdorf · Tel. 0451/49 88 500

Lüblers ApoVital

Sonitätsfachgeschäft

- ✓ Alltagshilfen
- ✓ Alles für Diabetiker
- ✓ Rollstühle, Rollatoren
- ✓ Schuheinlagen, Bandagen

Auch im Alter mitten im Leben!

Rathausmarkt 1 · 23617 Stockelsdorf
Tel. 0451 / 40 99 88 77



WAKENITZ-SCHIFFFAHRT
QUANDT oHG

Auf zur romantischen Flussfahrt auf dem „Amazonas des Nordens“ der 'Wakenitz', der kürzeste und schönste Fluss weit und breit.

Gönnen Sie sich ein wenig Entspannung und erholen sich vom Alltag, genießen Sie die Natur pur. Das bringt gute Laune und einen unvergesslichen Tag an Bord unserer schönen Ausflugsschiffe.

Für die Umsteigemöglichkeit von oder nach Ratzeburg empfehlen wir Ihnen das Kombiticket.

Lübeck - Rothenhusen - Lübeck oder
Lübeck - Rothenhusen - Ratzeburg - Lübeck

Abfahrten: Mai bis Oktober
Moltkestr./Ecke Augustenstr.

ab Lübeck

9.30 11.30 13.30 15.30 Uhr

ab Rothenhusen

11.25 13.25 15.25 17.25 Uhr

NEU! Winterfahrplan: Oktober bis März

Montags Ruhetag

Für Gruppen- und Charterfahrten Preise auf Anfrage.

Wakenitzufer 1c - 23564 Lübeck

Telefon 0451/79 38 85 - Fax 0451/70 74 456

www.wakenitz-schiffahrt-quandt.de

www.apetito-zuhaus.de



apetito

ZUHAUS

Mit allem, was das Herz begehrt:

- Leckere Menüs aus frischen Zutaten
- Direkt ins Haus gebracht
- Auf Wunsch jeden Tag
- Große Menüauswahl in bester Qualität
- Keine vertragliche Bindung



**PROBIER-
ANGEBOT**

04 51-707 95 95

Wer Anteil ringsum am Leben nimmt, wer Kontakte und Freundschaften pflegt, wer vielfältige Möglichkeiten nutzt, Sinnvolles und Nützlichendes zu tun, wer sich für andere engagiert und auch die schönen Dinge und Erfahrungen zu genießen versteht, der bleibt innerlich jung und ist weniger anfällig für Krankheiten.

Von freien Verbänden, Kirchengemeinden und Senioreneinrichtungen wird eine Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten angeboten.

Die Gruppen bieten Kontakt zu Gleichaltrigen. Oft findet man dort neben Gemütlichkeit auch Partner für Spiel und Unterhaltung. Auch kann man Vorträge hören, Erfahrungen austauschen und gemeinsame Ausflüge machen.

2.1 Der Seniorenbeirat

Seit Oktober 1996 gibt es in Stockelsdorf einen Seniorenbeirat (SB). Er gehört zur Gemeindeverwaltung und hat 9 Mitglieder – davon 7 aus der Kerngemeinde und 2 aus den zu Stockelsdorf gehörenden Dorfschaften.

Gewählt wird der SB alle 3 Jahre in einer Seniorenversammlung von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern, die am Wahltag das 60. Lebensjahr vollendet haben.

Der SB ist parteipolitisch und konfessionell ungebunden und vertritt als Beirat der Gemeinde die ältere Generation gegenüber der Verwaltung und der Öffentlichkeit. Er nimmt an den Ausschusssitzungen und den Gemeindevertreter-

sitzungen teil und hat dort Antrags- und Rederecht. Den älteren MitbürgerInnen bietet der SB individuelle Sprechstunden an, und zwar an jedem 4. Dienstag im Monat (außer Juli, August und Dezember) von 10.00 – 12.00 Uhr in der Ahrensböcker Straße 9.

Im Rahmen der Seniorenpassaktion arbeitet der SB die Tages- und Halbtagesfahrten aus und begleitet diese auch. Des Weiteren organisiert der SB Theaterbesuche und das Seniorenfrühstück (siehe Seite 7). Zusammenkünfte in den Dorfschaften finden auf besondere Einladungen statt. Die Angebote des SB können alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Stockelsdorf in Anspruch nehmen.



Der Seniorenbeirat vor dem Stockelsdorfer Rathaus (v. l.): Gerhard Oelte, Ulrich Freischmidt, Wolfgang Lutz, Anni Steingraber, Hendrik Jüngling, Siegfried H. Müller (Vorsitzender), Till Niemeyer, Helga Lörch und Ingrid Hintze.

Foto: Bärbel Müller

2. Aktiv im Alter

Außerdem gibt es für Stockelsdorf den „Lotsendienst“ als Beratungsstelle für SeniorInnen und deren Angehörige (siehe Seite 14).

Weitere Auskünfte bekommen Sie über den Seniorenbeirats-Vorsitzenden Siegfried H. Müller, Telefon: 0451/495903.

Der Senioren Freizeit-Pass



Christiane Hildebrandt

Foto: Siegfried H. Müller

Der Senioren Freizeit-Pass wird jeweils ab 1. Februar eines Jahres an SeniorInnen der Gemeinde Stockelsdorf ausgegeben. Die Inhaberin/der Inhaber des Senioren Freizeit-Passes kann die angebotenen Fahrten und Veranstaltungen nach eigener Wahl in Anspruch nehmen.

Den SeniorInnen der Dorfschaften wird ein kostenloser Abholservice für die Fahrten der Gemeinde Stockelsdorf angeboten. Der Pass ist gegen eine Schutzgebühr in Höhe von 1,00 € erhältlich:

Rathaus, Zimmer 113, Frau Christiane Hildebrandt
Telefon: 0451/4901-204,
E-Mail: c.hildebrandt@stockelsdorf.de



2.2 Treffpunkte/Begegnungsstätten

Das Seniorenfrühstück

Jeden 2. Mittwoch eines Monats um 10.00 Uhr (außer Juli und August) veranstaltet der Seniorenbeirat der Gemeinde Stockelsdorf das beliebte Seniorenfrühstück – mit Referenten, die über seniorenrelevante Themen wie Sicherheit, Gesundheit, soziales Umfeld usw. berichten oder mit Musik und Gesang. Auch Anregungen der Gäste werden gern entgegengenommen.

Das Seniorenfrühstück findet im Gemeindehaus der Kirche an der Ahrensböcker Straße 5 statt, zu dem jedermann aus Stockelsdorf und den dazugehörigen Dorfschaften im Seniorenalter herzlich willkommen ist. Nur ein kleiner Beitrag von € 2,50 muss entrichtet werden.

Arbeitsgemeinschaft „SPD 60 plus“

Gesellschaftlich aktiv im Alter

- den demographischen Wandel solidarisch betrachten
- soziale, kulturelle und politische Teilhabe
- Solidarität zwischen den Generationen

Alle SPD-Mitglieder ab 60 gehören automatisch dazu, Nichtparteimitglieder, die das 60. Lebensjahr erreicht haben, sind zur Mitarbeit eingeladen.

Zusammenkünfte finden im Werner-Lüdtke-Haus, Ahrensböcker Straße 17 statt. Termine können der Tagespresse entnommen werden.

Ansprechpartner: Lothar Kerbstadt
Königsberger Ring 17, 23617 Stockelsdorf
Telefon: 0451/491331



Auch Musik und Gesang – wie hier mit dem Duo Anneke und Klaus – gehört zu den abwechslungsreichen Angeboten beim Stockelsdorfer Seniorenfrühstück.

Foto: Siegfried H. Müller

2. Aktiv im Alter

Senioren Union Ortsverband Stockelsdorf

Zu erreichen über die
Geschäftsstelle der CDU
werktags von 10.00 – 11.00 Uhr.

Ahrensböcker Straße 10

Telefon: 0451/8090470

Vorsitzender des Ortsverbandes: Wolfgang Lutz

Telefon: 0451/8090626



Stockelsdorfer Seniorenclub (SSC)

Bei den 14-tägigen Treffen, montags um 15.00 Uhr (außer im Juli und August) werden neben Kaffee und Kuchen wechselnd angeboten: Lichtbilder-Vorträge, musikalische Unterhalter, Weihnachtsfeier, Vorträge, Bingo-Runden mit Gewinnmöglichkeit und vieles mehr. Interessierte Amateur-Alleinunterhalter jeder Art sind (gegen kleines Ent-



Der Stockelsdorfer Seniorenclub

Foto: Lutz Gallinat

gelt) stets willkommen. Alle interessierten SeniorInnen sind herzlichst eingeladen.

Kostenbeitrag je Person: 2,50 €.

Treffpunkt: Villa Jebesen, Ahrensböcker Straße 78

Organisatorin und Vorsitzende: Ingrid Seggel

Telefon: 0451/4988113

Senioren-Treff im Martin-Luther-Haus, Schulweg 1a

Der Senioren-Treff findet jeden 4. Mittwoch im Monat von 14.30 – 16.15 Uhr im Martin-Luther-Haus im Schulweg 1a statt. Pastor Glindmeier lädt Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Kaffeetrinken jeweils mit einem thematischen Schwerpunkt ein. Am Beginn steht eine kurze Andacht. Nach Kaffee und Kuchen gibt es vielfältige Themen, manchmal mit Gästen, aber es ist auch Zeit für Gespräche und zum Singen. Es besteht ein Fahrdienst für die Alten- und Pflegeheime.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stockelsdorf,

Pastor Wolfram Glindmeier

Auskunft im Kirchenbüro:

Telefon: 0451/491764

Seniorenachmittag im Gemeindehaus Ahrensböcker Straße 5

An jedem 1. Mittwoch im Monat lädt Pastorin Thiel im Namen der Kirchengemeinde Stockelsdorf SeniorInnen zu einem geselligen Nachmittag ein. Von 15.00 – 17.00 Uhr ist Zeit für Gespräche, zum gemeinsamen Singen und Kaffee trinken. Außerdem hat jeder Nachmittag einen inhaltlichen Schwerpunkt: Das kann ein Diavortrag sein,

Gruppen aus der Gemeinde, die Musik machen, Reiseberichte, Gespräche über kirchliche Feste und vieles mehr. Jeder und jede ist herzlich willkommen!

Bei Bedarf wird ein Abhol- und Bringdienst mit dem Kirchenbus angeboten.

Ansprechpartnerin: Nicole Thiel

Telefon: 0451/4998621

Gemeindenachmittag im Gemeindehaus der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Stockelsdorf, Lohstraße 146

An jedem 3. Mittwoch im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr findet ein „Gemeindenachmittag“ statt. Er beginnt um 15 Uhr mit Geburtstagsliedern und dem gemeinsamen Kaffeetrinken. Es schließt sich ein Vortrag oder eine Diskussion über ein aktuelles Thema an. Manchmal sind auch Gäste aus dem Bereich der Musik oder andere Vortragende eingeladen. Der Nachmittag incl. Kaffee und Kuchen ist kostenlos, um eine kleine Spende wird gebeten.

Bei Bedarf wird ein kostenloser Abhol- und Bringdienst angeboten.

Ansprechpartner: Hans Kilian

Telefon: 0451/492799

Seniorenkaffee in der Kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius

Jeden 2. und 4. Dienstag nach der Messe um 14.30 Uhr treffen sich die SeniorInnen zum Kaffeetrinken und Klönen. Geselligkeit steht im Mittelpunkt. Schauen Sie doch mal rein!

Treffpunkt: Kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius, Wickedestraße 74

Kontakt Kaffeetrinken: Margarete Brehmer

Telefon: 0451/45429

Seniorentreff im Seniorencafé Curau

Jeden 1. Mittwoch im Monat findet ab 15.30 Uhr im Seniorencafé Curau, Dorfstraße 6, ein Seniorennachmittag statt. Außerdem gibt es zu diesem Termin unregelmäßig Ausflüge in die nähere Umgebung. Informationen dazu werden im Gemeindebrief veröffentlicht. Unter dem Motto „Senioren auf Tour“ werden im Jahr 3-4 Tagesausflüge angeboten.

Ansprechpartner: Hans-Joachim Merker

Telefon: 04505/328

Seniorentreff „Altenclub Frohsinn“

Der Altenclub Frohsinn veranstaltet mehrmals im Monat (Dienstags von 14.00 – 16.30 Uhr) einen geselligen Nachmittag bei Spiel, Unterhaltung und Kaffee. Zudem finden zwei Ausflüge im Sommer sowie eine gemeinsame Weihnachtsfeier statt. Interessierte SeniorInnen sind gern gesehen.

Weitere Auskünfte erhältlich bei: Inge Luther

Telefon: 0451/492787

Seniorentanzkreise

„Frohe Runde“: Treffen jeden Dienstag von 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus, Ahrensböcker Straße 5.

„Fröhlicher Kreis“: Treffen jeden Freitag von 14.30 – 16.30 Uhr zu Gymnastik und Seniorentanz im Gemeindehaus, Schulweg 1a.

Ansprechpartnerin: Ursula Wittke, Telefon: 0451/492986

2. Aktiv im Alter

Senioren-Angebote der AWO für Stockelsdorf und Bad Schwartau

Sitzgymnastik, Tanzgruppe, Kreativgruppe, Kinder-Kreativgruppe, Musizierkreis, Hatha-Yoga, Sanfte Fitness aus China.

Essen und Reden – auch für Bewohner aus Stockelsdorf und Ratekau – in der Begegnungsstätte der AWO und bei Ihnen zuhause.

Essen zum Preis von € 1,00 – auch für Bewohner aus Stockelsdorf und Ratekau – (bei Vorlage entsprechender Berechtigung, z. B. ALG II).

Montags: Hatha-Yoga ab 9.45 – 11.15 Uhr
Treff zum Spielen und Klönen ab 14.00 Uhr

Dienstags: Sitzgymnastik 9.00 – 9.45 Uhr
Tanzkreis für Männer und Frauen
15.00 – 16.00 Uhr
Sanfte Fitness aus China 17.00 – 18.00 Uhr

Mittwochs: Englischkurs für Senioren 10.00 – 11.00 Uhr
Treff zum Spielen und Klönen ab 14.00 Uhr
(in Abständen feste Skatrunden, Vorträge und Klönen op platt)
Musizierkreis 17.00 – 18.30 Uhr
(Wir freuen uns über neue SängerInnen!)

Donnerstags: Kreativgruppe 14.00 – 16.00 Uhr
Die AWO-MINIS (Kinder-Kreativgruppe)
15.00 – 16.00 Uhr

Freitags: Englischkurs für Senioren 10.00 – 11.00 Uhr
Spielen und Klönen ab 14.00 Uhr
(In Abständen feste Skatrunden)

und vieles mehr unter www.ehrenamt-awo.sh.de

Die Schwartauer TAFEL für Bad Schwartau, Stockelsdorf und Ratekau befindet sich in Bad Schwartau, Mühlenstraße 27.

Nähere Informationen unter Telefon: 2802450 oder im Internet www.ehrenamt-awo.sh.de.

Die Gemeinnützige Beschäftigungsinitiative der AWO Service GmbH befindet sich in Bad Schwartau, Rantzauallee 46.

Näheres unter
Telefon: 283082.

Jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen.

Auskunft: Ursula Wittke, Telefon: 0451/492986

1. Vorsitzende: Hannelore Witt, Telefon: 0451/2961822



Arbeiterwohlfahrt

Ortsverein
Bad Schwartau e.V.

2.3 Seniorensport und Seniorentanz

ATSV Stockelsdorf: Aktiv im Alter

Getreu diesem Motto pflegen die SeniorInnen in Stockelsdorf den Sport in verschiedenen Disziplinen im ATSV Stockelsdorf e.V. Fit sein bis ins hohe Alter, damit auch der Geist rege bleibt!



Senioren beim Volleyballspielen

Foto: Hans Pumpenmeier



Seniorinnen und Senioren bei der Aufwärmgymnastik

Foto: Hans Pumpenmeier

Die Woche beginnt am Montag mit „Fitness ab 50“. Dienstag dann „Nordic Walking“ im Stockelsdorfer Gebiet. Am Mittwoch-Morgen „Gymnastik“. Donnerstag folgt „Gymnastik und seniorengerechtes Volleyballspiel“. Freitags bieten wir „Frauen-Fitness“ und auch wieder „Gymnastik und Volleyball“.

Ein jeder kann bei uns dabei sein. Und gesellige Einlagen kommen auch nicht zu kurz. So wird kein Geburtstag vergessen. Radtouren gehören dazu und ein gemeinsames Frühstück zur Osterzeit verbindet auch. Sport ist kein Mord, wenn alles dem Alter entsprechend sinnvoll aufbereitet, durchgeführt und abgeschlossen wird. Dehnübungen gehören selbstverständlich dazu!

*Die Beine heben, hoch sie recken,
die Arme lang, den Rücken strecken.
Der ganze Körper soll sich dehnen,
die Bäuche rein, den Kopf hoch heben!*

*Im Liegen Beine zur Decke strecken,
Vierfüßerstand und Buckel recken.
Dann Hohlkreuz und die Wirbel strecken,
und aufstehn immer übers Becken!*

So fit gemacht werden auch die Sportabzeichen-Prüfungen bis weit über 70 zum Vergnügen. Mit Seniorensport belohnt sich jeder der mitmacht.

ATSV Stockelsdorf: „Seniorengymnastik“

„Fit und fröhlich ab 60“ gilt hier für die Teilnehmer mit und ohne Handicap, die lange Jahre nicht oder sich erst in der zweiten Lebenshälfte sportlich betätigen möchten. Es werden leichtes Muskel- und Ausdauertraining, Rückengymnastik, Körperwahrnehmung sowie Entspannungstechniken durchgeführt. Der Spaß kommt bei Einzel- als auch Partnerübungen mit Unterstützung von Musik nicht zu kurz. Treffpunkt: Turnhalle Erich-Kästner-Schule, Dorfstraße 30
Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr

Informationen: ATSV Stockelsdorf

Telefon: 0451/495384 und www.atsv-stockelsdorf.de

Seniorentanz in der

Kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius

Die Seniorinnen treffen sich jeden 1. und 3. Dienstag nach der Messe um 14.30 Uhr in der Katholischen Pfarrgemeinde St. Bonifatius, Wickedestraße 74, zum Tanzen. Jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen!

Tanzkreis: Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr, in der Kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius, Wickedestraße 74.
Kontakt Tanzen: Marianne Peschke, Telefon: 0451/406724

2. Aktiv im Alter



Die Tanzgruppe „Geselliges Tanzen für Jung und Alt“ mit ihrem Tanzleiter Wolfgang Rück *Foto: Ursula Wittke*



Viele Seniorinnen sind bis ins hohe Alter aktiv und bereiten den Zuschauern mit ihren Tänzen große Freude *Foto: Privat*

Tanzgruppe „Geselliges Tanzen für Jung und Alt“

Montags von 14.30 – 15.45 Uhr (mit anschließendem Kaffeetrinken bis etwa 16.15 Uhr) trifft sich die Tanzgruppe „Geselliges Tanzen für Jung und Alt“ im Kirchengemeinschaftsaal Ahrensböcker Straße 5.

Die Teilnehmerinnen bewegen sich unter Anleitung eines Tanzleiters zu seniorenangepasster Musik.

Auskunft erteilt: Wolfgang Rück
Telefon: 0451/492154

„Seniorengymnastik in Dissau“

„Fit ab 50“ – unter diesem Motto begann die Seniorengruppe in dem kleinen Gymnastikraum des SV Dissau. Jeden Mittwoch um 10.00 Uhr treffen sich SeniorInnen.

Es wird mit Reifen, Bällen, Keulen und vielen anderen Handgeräten geübt. Wer noch genügend Kondition hat, kann noch an den Spielen teilnehmen, aber auch die Zuschauer haben ihren Spaß.

Auskünfte erteilt: Annegret Dücker
Telefon: 04506/724

„Rückenschule“ – Wer etwas zur Stärkung seines Rücken und seiner Muskulatur sowie des gesamten Bewegungsapparates tun möchte, ist herzlich eingeladen, bei uns in Dissau donnerstags von 9.30 – 10.30 Uhr unter Leitung unserer sehr engagierten und beliebten Übungsleiterin – Christiane Baehr – mit zu turnen. Wir sind eine fröhliche Gruppe – weiblich und männlich – die sich auf neue Mitglieder freut.

Spartenleiterin: Christa Priebe, Telefon: 04505/275

„Sitzgymnastik“

Sitzgymnastik für Senioren trotz Bewegungseinschränkungen

Dieses Angebot ermöglicht ein gelenkschonendes Ganzkörpertraining im Sitzen. Es werden Übungen zur Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit, Körperwahrnehmung, leichtes Ausdauertraining, gezielte Kräftigung und Dehnung der Muskulatur durchgeführt sowie das Gleichgewicht und die Koordination geschult.

Mit und ohne Geräte kann man zur Musik auch im Sitzen ins Schwitzen kommen und Freude an Bewegung neu entdecken!

VHS Stockelsdorf

Auskunft unter Telefon: 0451/4987211 (vormittags)

2.4 Angebote der Volkshochschule

Die Volkshochschule Stockelsdorf bietet unter anderem auch spezielle Programme für Senioren an. Das Angebot

ist umfangreich: Computerkurse, Gesundheit, Kultur, Einzelveranstaltungen und vieles mehr. Die Kursgebühren richten sich nach der Anzahl der Veranstaltungen und der Zeitdauer. Ein Kurs von 10 Doppelstunden (à 90 Min.) kostet z. B. € 34,00.

In der Villa Jebesen, Ahrensböcker Straße 78, werden zu Kursbeginn in der Gemeindebücherei (jeweils nach den Sommer- oder Weihnachtsferien) die Kursanmeldungen (Telefon: 0451/4987211) entgegengenommen.

Hier liegen ganzjährig die Programmhefte aus.

Leiterin der VHS: Birgit Kubasch

Kurauer Straße 19, 23554 Lübeck

Telefon: 0451/4988431, Telefax: 0451/4988497

Geschäftsstelle: Marita Bretagne-Prahl

Jebesenring 10, 23617 Stockelsdorf

Telefon: 0451/4993348, Telefax: 0451/4993348

E-Mail: vhs-stodo@freenet.de



Senioren sportlich und aktiv Foto: mediaprint WEKA info verlag gmbh

Nadia Wächter Pflegedienstleiterin

Ambulanter Dienst

- Betreuung von Seniorenwohngemeinschaften
- Freizeitgestaltung und kulturelle Angebote
- Hilfe bei sozialen Bindungen und Sicherheit im Alltag



Geschäftsstelle: Karavellenstraße 3, 23558 Lübeck

Telefon 04 51 / 693 42 87 und 693 42 21, Fax 04 51 / 693 43 23

Mobil 01 76 / 23 78 61 07, E-Mail: nadia-waechter@hotmail.de

3. Beratung und Hilfe

Beratung wird in den unterschiedlichsten Bereichen von verschiedenen Ämtern, Institutionen, Verbänden, Vereinen, Kirchen und privaten Trägern angeboten.



3.1 Lotsendienst Stockelsdorf

Der Lotsendienst ist eine Beratungsstelle für SeniorInnen und deren Angehörige. Ältere Mitbürger müssen sich bei entsprechendem Bedarf ihr persönliches Hilfs- und Pflegearrangement aus einem Markt heraus zusammenstellen, der für sie meist unübersichtlich ist. Hierbei wird der Lotsendienst Abhilfe schaffen.

Der Lotsendienst arbeitet kostenlos, trägerübergreifend und neutral. Ratsuchende erhalten einen Überblick auf Angebote für den eigenen Hilfebedarf. Der Lotsendienst – Beratungsstelle für SeniorInnen und deren Angehörige – wird unterstützt von der Gemeinde Stockelsdorf.

Lotsendienst

Beratungsstelle für SeniorInnen und deren Angehörige e.V.
Rathausmarkt 1 (im Apo Vital), 23617 Stockelsdorf
Telefon: 04521/2904450

E-Mail: info@lotsendienst-stockelsdorf.de

Internet: www.lotsendienst-stockelsdorf.de

3.2 Rentenberatung

Fragen zur Rente sind nicht immer leicht zu beantworten. Deshalb ist kompetente Beratung auf diesem Gebiet besonders wichtig. Vor allem Versicherte „rentennaher Jahrgänge“ haben viele Fragen wie z. B.:

- Wann habe ich Anspruch auf Altersrente?
- Kann ich vorzeitig in Rente gehen? Welche Konsequenzen kann das haben?
- Darf ich zur Rente noch hinzuverdienen?
- Was bedeutet Teilrente?
- Was ist Alterszeit?

3.3 Rentenanträge

Hilfestellung für Rentenantragsteller gibt:

Frau F. Lehmkuhl

Haupt- und Sozialamt Stockelsdorf

Telefon: 0451/4901-211

E-Mail: f.lehmkuhl@stockelsdorf.de

3.4 Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe

Für alle rechtlichen Fragen und Probleme stehen Ihnen die Rechtspfleger beim Amtsgericht zur Verfügung. Dort können Anträge gestellt und rechtsrelevante Äußerungen zu Protokoll gegeben werden. Personen, die nur über ein geringes Einkommen verfügen, können bei Bedarf Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen. Auskünfte erteilt das Amtsgericht in Lübeck, Telefon: 0451/371-0.

3.5 Sozialhilfe

Personen, die nicht in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen oder Vermögen zu bestreiten, haben Anspruch auf Sozialhilfe. Auf Leistungen aus

der Sozialhilfe besteht bei Berechtigung ein Rechtsanspruch. Auskünfte zur Berechtigung erteilt: Gemeinde Stockelsdorf – Haupt- und Sozialamt Ahrensböcker Straße 7, 23617 Stockelsdorf
Telefon: 0451/4901-0, Telefax: 0451/4901-234
E-Mail: info@stockelsdorf.de

3.6 Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

Die gestiegene Lebenserwartung ermöglicht immer mehr Menschen, nach dem aktiven Berufsleben noch Dinge zu tun, die Spaß machen und ein erfülltes Leben ermöglichen. Mit zunehmendem Alter sind viele Menschen aber auch auf Hilfe und Pflege angewiesen. Die Leistungen der Pflegekassen sind vielfältig und umfangreich. Bei der Beurteilung der jeweiligen Pflegebedürftigkeit ist eine Einzelfallprüfung unumgänglich. Deshalb ist es nicht möglich alle Fälle aufzuführen. Bitte wenden Sie sich deshalb immer im Einzelfall an Ihre Pflegekasse.

Wer ist pflegebedürftig?

Pflegebedürftig sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Erkrankung oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Alltag für längere Zeit oder auf Dauer in erheblichem Maße Unterstützung benötigen. Für diese Fälle gibt es vielfältige Hilfsangebote.

Feststellung der Pflegebedürftigkeit

Seit Einführung der Pflegeversicherung wird dem Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung die Einstufung als pflegebedürftig vorangestellt. Nach Einreichen eines entsprechenden Antrages machen sich Mitarbeiter der Krankenkasse dazu vor Ort ein Bild des Gesundheitszustandes

des Patienten, um dann über die Pflegestufe und die zu erbringenden Leistungen zu entscheiden. Die jeweilige Pflegegeldpauschale richtet sich dann nach der Pflegestufe. Diese wird als Sachleistung an den beauftragten Pflegedienst oder an die Pflegeeinrichtung oder zur Sicherstellung der privaten häuslichen Pflege in voller Höhe an den Pflegebedürftigen gezahlt (bzw. an seinen rechtlichen Betreuer). Die Kombination von Sach- und Geldleistungen ist möglich, um zur Entlastung der privaten Pflege einen Teil des Pflege- und Betreuungsaufwandes durch einen anerkannten Pflegedienst oder/und die Inanspruchnahme von Tagespflegeangeboten zu ermöglichen.



Pflege und Betreuung Foto: mediaprint WEKA info verlag gmbh

3. Beratung und Hilfe

Die wichtigsten Neuerungen der Pflegereform 2008 auf einen Blick:

• Demenz

Die Versorgung von demenzkranken Menschen wird deutlich gestärkt. Für die Betreuung zuhause stehen künftig statt 460 Euro bis zu 2.400 Euro zur Verfügung. Auch in so genannten leichten Fällen, also zum Beispiel bei einer beginnenden Demenz, wird vom Gesetzgeber eine Leistung von 100 Euro veranschlagt.

• Pflegeheime

Die neue Reform soll dafür sorgen, dass der Pflegestandard in Pflegeheimen sich verbessert und für Laien durchsichtiger wird. Dazu werden die Heime nun regelmäßig kontrolliert: Bis 2010 sollen deutschlandweit alle Altenheime einer Kontrolle unterzogen worden sein, die ab 2011 jedes Jahr stattfindet.

• Pflegestützpunkte

Sie sollen als erste und zentrale Anlaufstelle für alle Fra-

gen und Probleme rund um das Thema Pflegebedürftigkeit fungieren. Derzeit werden deutschlandweit zahlreiche Pflegestützpunkte eingerichtet.

• Pflegefreistellung

Auch die Rechte von Arbeitnehmern, in deren Familie ein Pflegefall eintritt, werden deutlich gestärkt. Sie erhalten einen Anspruch auf eine unbezahlte, dafür aber sozialversicherte Freistellung, die bis zu sechs Monate lang sein kann. Außerdem kann eine bis zu zehn Tage dauernde Auszeit genommen werden, um die Organisation der Pflege in die Wege zu leiten.

• Beratungsanspruch

Mit der Pflegereform 2008 wurde der Anspruch auf individuelle, persönliche und umfassende Beratung für Menschen gesetzlich verankert, die einen Antrag auf Pflegegeld oder auf Leistungen der Kranken- bzw. Pflegekasse stellen. Diese Beratung „schuldet“ Ihnen die Kranken- bzw. Pflegekasse vor Ort, also dort, wo Sie wohnen.

3.7 Arten der Pflege

Tagespflege

Als sinnvolle Alternative zum Umzug in eine vollstationäre Pflegeeinrichtung und zur Entlastung des privaten Pflegehaushaltes gibt es Tagespflegeeinrichtungen. Sie bieten tagsüber die umfassende Versorgung einer vollstationären Einrichtung: Die Mahlzeiten werden gemeinsam eingenommen, für Freizeitbeschäftigung wird gesorgt und zudem gibt es meist Angebote zur Ergotherapie. Der Abend und die Nacht wird dann wieder im Kreis der Familie verbracht. Wenn keine Angehörigen den Bring- und Holidienst übernehmen können, wird ein entsprechender Fahrdienst vermittelt oder auch von der jeweiligen Einrichtung

ALTEN- UND KRANKENHILFE
HÄUSLICHE PFLEGE MIT HERZ UND VERSTAND



Kontakt:
Oberbüssauer Weg 2
23560 Lübeck

Tel.: 04 51 / 20 333 900
Fax: 04 51 / 20 333 901
Mobil: 01 79 / 77 27 649

3. Beratung und Hilfe



Kompetente Pflege Foto: mediaprint WEKA info verlag gmbh

angeboten. Bei Hochbetagten, Demenzkranken und Singles lässt sich die Nutzung der Tagespflege gut mit der Grundversorgung durch einen ambulanten Pflegedienst kombinieren. Mit dem Pflegeweiterentwicklungsgesetz hat sich die Finanzierung dieser kombinierten Leistungen wesentlich verbessert. Die Tagespflege kann sowohl nur an einzelnen Tagen oder an allen Werktagen genutzt werden.

Kurzzeitpflege

Eine weitere Möglichkeit, um pflegenden Angehörigen ein paar Wochen Erholung von der Pflege zu ermöglichen oder eine vorübergehende Schwierigkeit in der häuslichen Versorgung zu bewältigen, sind Kurzzeitpflege in Alten- und Pflegeeinrichtungen. Das Angebot einer qualifizierter Alten- und Krankenpflege in einer vollstationären Einrichtung kann dabei bis zu vier Wochen genutzt werden. Einmal jährlich besteht zudem ein Anspruch auf „Urlaubs- pflege“ für die Angehörigen, die den Rest des Jahres die häusliche Pflege sicherstellen. Möchten Sie den geplanten Ostseurlaub lieber gemeinsam mit Ihrem Angehörigen verbringen? Über „Urlaubs- und Verhinderungspflege“ lässt sich von der Pflegekasse ein gemeinsamer Urlaub finanziell unterstützen.

Ambulante Nachtpflege

Speziell in der Nacht haben manche ältere Menschen aus Krankheitsgründen Betreuungsbedarf, obwohl sie tagsüber sehr wohl in ihrer eigenen Wohnung zurecht kommen. Hier setzen die Angebote von komplementären Dienstleistern und Pflegediensten an, die nach jeweiliger Absprache in den Abend-, Nacht- und frühen Morgenstunden mit dem Pflegebedürftigen per Telefon in Kontakt treten oder auch nach Absprache regelmäßig persönlich nach dem Patienten schauen.

Menschen mit Behinderungen

Beauftragter der Gemeinde Stockelsdorf für Menschen mit Behinderungen: Klaus Jencik
Segeberger Straße 8, 23617 Stockelsdorf
Telefon: 0451/6934129, Mobil: 0177/8985085
Sprechstunden: jeden 2. und 4. Donnerstag
von 15.00 – 17.00 Uhr
Ahrensböcker Straße 9
Anmeldung unter Telefon: 4901-0.

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege • Pflegeberatung • Hausnotruf •
Wohnen zu Hause mit Service

DRK-Pflegeteam Süd

Marienburgstr. 3, 23617 Stockelsdorf **Tel.: 04 51 - 49 42 02**
E-Mail: pt-sued@drk-ostholstein.de **mobil: 01 60 - 8134611**

www.drk-ostholstein.de

3. Beratung und Hilfe

Info – Pflegeberater Aktion ambulant – Gepflegt alt werden –

Ambulante Pflege heißt nicht nur: waschen, anziehen, Essen zubereiten oder ärztliche Verordnungen ausführen, ambulante Pflege heißt: in der vertrauten Umgebung versorgt werden. Lebenssituation, Fähigkeiten und Wünsche können umfassend berücksichtigt werden. Pflegenden Angehörige werden viel stärker entlastet. Pflegt die Pflegenden, entlastet sie durch Taten, aber auch durch Beratung, Schulung und Gespräche! Die Pflegeberaterin geht auf Anforderung ins Haus und macht sich ein Bild von den Bedürfnissen der älteren Menschen. Dazu muss keine Pflegestufe vorliegen oder Pflegebedarf angesagt sein. Es geht um Ideen und Ansprüche, wie wir alt werden wollen und darum, wie sich gutes Leben auch im Alter ganz praktisch organisieren lässt. Ambulante Pflege bedeutet persönliche

Pflege. Zwar ist bei der Pflegeversicherung die Finanzierung nach Pflegestufen für jeden gleich, aber welche Leistungen der Einzelne dann abrufen kann, hängt ganz von ihm ab. Natürlich kann die Unterstützung von jedermann auch ohne Pflegestufe auf eigene Kosten in Anspruch genommen werden. Wenn es darum geht, dies zu entscheiden, sind die Pflegeberaterinnen als Lotsen und Managerinnen der Pflege erste Ansprechpartnerin für „Pflege“-Bedürftige und ihre Angehörige. Ziel ist immer, dem betreuten Menschen ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Ihre DRK-Pflegeberaterin treffen Sie in der DRK-Sozialstation
Marienburgstraße 3, 23617 Stockelsdorf
Telefon: 0451/494202 oder Mobil: 0160/8134611.
Sr. Babette Bogusat hilft Ihnen gern weiter.

Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck – Geriatriezentrum –



Wir bieten Ihnen in unserem Geriatriezentrum

eine stationäre, tagesklinische und ambulante rehabilitative Versorgung mit bedarfsorientierten Therapien, Einzel- und Gruppentraining, interdisziplinären Teamgesprächen sowie einer individuellen Entlassungsvorbereitung.

Marlstraße 10 – 23566 Lübeck
Tel. 0451 / 62 02 - 0
E-Mail: info.tz@drk-schwhl.de
www.geriatrie-luebeck.de
Kassen- und Privatleistungen

Nach dem Ende der Berufstätigkeit bekommt die Wohnung und das Wohnumfeld oftmals einen höheren Stellenwert.

Der Kontakt zu den Nachbarn und die vertraute Umgebung werden wichtiger, auf Bekanntes und Bewährtes möchte man ungern verzichten. Deshalb möchten die meisten Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Wohnung oder ihrem Haus bleiben. Nicht immer ist im Alter ein Umzug unumgänglich.

Häufig ist es möglich, mit einfachen Mitteln und geringerem Aufwand die Wohnung altersgerecht auszustatten. Manchmal sind es nur Kleinigkeiten, die das Leben schwer machen.

Zum Beispiel fehlende Haltegriffe im Bad, zu wenig Platz im Schlafzimmer oder schwer erreichbare Hängeschranke in der Küche. Im Zweifelsfall sollte durch einen Wohnraumberater geprüft werden, welche Umbauten notwendig sind.

4.1 Wohnen mit Service

Das Wohnen mit Service wird für ältere noch rüstige Menschen immer mehr zur interessanten Alternative. Spezielle altersgerechte Wohnanlagen ermöglichen ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung.

Darüber hinaus werden vom Betreiber der Anlage verschiedene Grund- und Wahlleistungen wie die Vermittlung und Organisation von Hilfe und Pflege, von Freizeit- und Beschäftigungsangeboten, Erledigung von Besorgungen usw., angeboten.

Mehrgenerationenhaus „Stockelsdorf“ (WOBAU)
Marienburgstraße, 23617 Stockelsdorf
WOBAU: Seestraße 7, 23701 Eutin, Telefon: 04521/79000

Betreutes Wohnen, Stockelsdorf
Betreiber: NDS – Norddeutsche Diakoniedienste für Senioren
Vorsitzende: Claudia Bettinger
Segeberger Straße, 23617 Stockelsdorf
Telefon: 0451/48696-300

4.2 Altenpflegeheime

Wenn die notwendige Pflege zu Hause nicht mehr möglich ist, bleibt nur der Weg in ein Altenpflegeheim. Dort wird eine umfassende Betreuung gewährleistet.



Senioren beim Essen Foto: mediaprint WEKA info verlag gmbh

4. Wohnen im Alter

Grundsätzlich kann jeder ältere Mensch in ein Altenpflegeheim ziehen. Doch nur wer die Voraussetzungen für Pflegebedürftigkeit erfüllt, hat einen Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung.

Die Feststellung der Pflegebedürftigkeit erfolgt durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen. Die Pflegeversicherung übernimmt die Kosten für die pflegebedingten Aufwendungen, die Unterkunfts- und Verpflegungskosten muss der Bewohner selbst bezahlen.

Alten- und Pflegeheim Stockelsdorf
Dorfstraße 43, 23617 Stockelsdorf
Telefon: 0451/491950

Seniorenpflegeheim Eichenhof
Segeberger Straße 48b, 23617 Stockelsdorf
Telefon: 0451/498670

4.3 Umzüge und Haushaltsauflösung

Der Umzug in betreutes Wohnen, in ein Altersheim oder in eine kleinere, altersgerechte Wohnung ist für viele

Seniorinnen und Senioren eine grosse Belastung. Wenn ein Umzug im Alter nötig wird, stellt das oft ein kaum zu bewältigendes Unternehmen dar. Häufig hat die Familie nicht die Zeit oder ist räumlich zu weit entfernt um den Umzug mitzugestalten.

Ist der Schritt von der jahrzehntenlangen, vertrauten Umgebung in eine unbekannte Umgebung schon schwer genug, so sind mit einem Umzug auch die Erledigungen der vielen, verschiedenen Arbeiten und Aufgaben zu bedenken:

Der alte Haushalt muss aufgelöst werden, das neue Domizil soll eingerichtet werden:

- Was geht mit, was bleibt zurück?
- Wer sortiert aus und packt die lieb gewordenen Dinge ein?
- Wer berät in Einrichtungs- / und Gestaltungsfragen?
- Wer weiss Rat, wenn es darum geht die neue Wohnung altersgerecht auszustatten?
- Wer kann helfen bei der Weitergabe von nicht mehr benötigten Möbeln und Hausrat?
- Wer macht die alte Wohnung besenrein?
- Welche Formalitäten sind mit einem Umzug verbunden und wer kann sich darum kümmern?

All dies kostet viel Zeit und Kraft.

Kein klassisches Entrümpelungsverfahren sondern: Individuelle Beratung, Lösungsvorschläge sowie Durchführung zum **FESTPREIS** erhalten Sie bei: Dienstleistungen für Senioren & deren Angehörige StarkeHände, Eichenweg 3 d, 23617 Stockelsdorf
Telefon: 0451/9693817
E-Mail: info@starkehaende.de
Internet: www.starkehaende.de

**Seniorengerechte
Umzüge & Haushaltsauflösungen**

Wir beraten Sie gerne · Kostenlos & unverbindlich

Tel. (0451) 9693817

Individuelle Lösungen, individuelle Durchführung
- Zum Festpreis -




StarkeHände
Dienstleistungen für Senioren & deren Angehörige
Eichenweg 3d, 23617 Stockelsdorf · e-mail: info@starkehaende.de · www.starkehaende.de

Das „Haus am Tremser Teich“ erwartet Sie!

Sicher, betreut und geborgen

In jeder Situation und Lebenslage können Sie sich in modern eingerichteten Einzelzimmern mit jeweils eigenem behindertengerechten Duschbad geborgen und geschützt fühlen.

Gesellschaft, Gespräche und Gleichgesinnte

Gesprächspartner finden Sie bei uns während unserer Veranstaltungen, in der Bibliothek, im Tagesraum mit Blick auf den See, auf unserer Seeterrasse oder im Gesellschaftsraum. An einer Unterhaltung wird immer einer Ihrer Mitbewohner interessiert sein.

Aktiv, kreativ und interessiert

Monatlich geben wir einen Veranstaltungskalender heraus: Literatur- und Singkreise, Gymnastikstunden, Sitztanz, Vorleserunden, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Mitarbeiter unserer Einrichtung werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützt. Wir begleiten Sie gerne zu Einkäufen, Spaziergängen, zum Arzt oder zu Veranstaltungen in der Umgebung.

Besondere Projekte

Projekte wie „Sinnesgarten“ und „Demenz, die Welt des Vergessens – doch wir vergessen Sie nie“, sind in der Planung und werden 2010 umgesetzt. Mit allen Beteiligten wurden spezielle Konzepte zur Betreuung unserer Bewohner erarbeitet, wie zum Beispiel „Tagesgestaltung“ für Demenzerkrankte oder „Förderung und Begleitung durch den Alltag“ insbesondere von blinden und sehbehinderten Bewohnern.

Kurzzeit-, Urlaubs- und vollstationäre Pflege

Wir sind für Sie da: Kompetent und in familiärer Atmosphäre, bei vorübergehender, dauerhafter und bis zu schwerster Pflegebedürftigkeit, als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Wenn Sie unsere Einrichtung kennen lernen möchten, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen unverbindlichen Besichtigungs- und Beratungstermin.

Einzelzimmerbeispiel



Haus am Tremser Teich des BSVSH e.V. **Pflegeheim**

mit individuellen Betreuungsangeboten

Helen-Keller-Weg 10, 23554 Lübeck

www.hausamtremserteich.de

info@hausamtremserteich.de

Tel.: 0451 – 98990 - 0

Fax: 0451 – 98990 - 101

5. Vorsorge

Eine Krankheit oder ein Unfall kann jeden in eine Situation bringen, in der er außerstande ist für sich selbst zu entscheiden, Wünsche zu äußern und selbstbestimmt zu handeln. Auch wenn Angehörige und andere Vertrauenspersonen die Wünsche des anderen wissen, können sie nicht rechtsverbindlich entscheiden und tätig werden. Dafür benötigen sie eine Vertretungsvollmacht.

5.1 Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Vorsorgevollmacht

Sie wird ausgestellt auf eine Person Ihres Vertrauens. Für den Fall, dass Sie in Situationen kommen, in denen Sie wichtige Entscheidungen nicht mehr selbst treffen können, beispielsweise im Falle eines Komas oder bei einer demenziellen Erkrankung, kann diese Vertrauensperson in Ihrem Namen agieren. Im Gegensatz zur Betreuungsverfügung unterliegt die private Regelung nicht der gerichtlichen Kontrolle. Um im Zweifelsfall nachweisen zu können, dass eine Vorsorgevollmacht ausgestellt wurde, empfiehlt sich der Eintrag ins Bundeszentralregister.

Betreuungsverfügung

Für eine Person, die aufgrund einer körperlichen oder seelischen Erkrankung keine ausreichende Einsicht in die Tragweite ihres Handelns mehr hat, kann das Vormundschaftsgericht eine Betreuung anordnen. Das Gericht bestimmt dann einen „Betreuer“, der für die erkrankte Person alle notwendigen Entscheidungen fällt. In einer

Betreuungsverfügung legt man fest, welche Umstände und Wünsche im Falle einer notwendigen Betreuung berücksichtigt werden sollen. Dabei ist es auch möglich, die Personen zu benennen, die die Aufgabe der Betreuung übernehmen sollen. Das Gericht hat die Wünsche, die Sie in der Betreuungsverfügung festgelegt haben, zu berücksichtigen. Die Regelungen können mündlich festgelegt werden, es empfiehlt sich aber generell die Schriftform.

Anders als beim Testament, muss das Schriftstück nicht handschriftlich verfasst sein. Es kann auch mit der Schreibmaschine oder dem PC geschrieben werden. Die Betreuungsverfügung muss auch dann beachtet werden, wenn der Verfasser geschäftsunfähig ist, aber die Äußerungen verständlich und sinnvoll sind. Das Schriftstück, mit Ort, Datum und eigenhändiger Unterschrift versehen, kann zu Hause aufbewahrt werden oder es wird einer Person Ihres Vertrauens übergeben. Sie können das Schriftstück auch vom Notar beglaubigen lassen.

Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung können Sie schon als gesunder Mensch festlegen, dass Sie keine lebensverlängernden Maßnahmen wünschen, wenn ein leidvolles Sterben unvermeidbar ist. Diese Verfügung muss nicht beglaubigt werden. Es genügt, wenn sie bei Ihren persönlichen Unterlagen aufbewahrt wird. Es empfiehlt sich allerdings, sie einmal jährlich mit einem neuen Datum zu versehen und zu unterschreiben. Der Hausarzt sollte eine Abschrift erhalten. Eine gesetzliche Regelung, die vorsieht, dass für eine gültige Patientenverfügung eine ärztliche Beratung erfolgen soll, wird derzeit vom Bundestag diskutiert.

5.2 Testament

Notariell aufgesetztes Testament

Das öffentliche, vor einem Notar mündlich erklärte, gebührenpflichtige Testament bietet den Vorteil, dass der Notar sachkundig berät und über die Konsequenzen der geplanten Verfügungen aufklärt. Das Testament wird beim Amtsgericht hinterlegt. Zweifel darüber, ob überhaupt ein Testament vorliegt, ob es echt ist oder wie es zu verstehen ist, können in der Regel nicht aufkommen.

Eigenhändiges Testament

Ohne Kosten kann man auch selbst ein Testament aufsetzen. Hierfür muss der gesamte Text eigenhändig niedergeschrieben werden. Das Schriftstück muss mit Ort, Datum versehen und mit Vor- und Zunamen unterschrieben werden. Das Testament kann zu Hause verwahrt oder sicherheitshalber bei einem Notar hinterlegt werden.

Gemeinsames Testament von Ehegatten

Das Gesetz ermöglicht es Ehegatten ein gemeinschaftliches Testament, das für den Tod eines jeden Ehegatten gilt, entweder in eigenhändiger oder notarieller Form zu verfassen. Es reicht aus, wenn ein Ehegatte das Schriftstück handschriftlich niederschreibt und beide Ehegatten mit Vor- und Zunamen unterschreiben.

5.3 Hospizgruppen

Die ehrenamtlichen Frauen und Männer einer Hospizgruppe begleiten auf Wunsch Kranke, Sterbende und deren Angehörige. Sie helfen Angehörigen bei der Betreuung

Schwerkranker und begleiten Kranke und Sterbende entsprechend deren Bedürfnissen.

Auch gibt es nach einem Todesfall die Möglichkeit an einem Trauer-Gesprächskreis teilzunehmen, in dem versucht wird, die Trauer zu begreifen und zu bewältigen. Die Arbeit der Hospizgruppe ist als Ergänzung zu anderen sozialen Diensten zu sehen. Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

5.4 Todesfall

Bei einem Todesfall macht es die persönliche Trauer oft schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen. Die folgenden Hinweise können dabei helfen:

1. Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt
2. Nächste Angehörige unterrichten
3. Bestattungsinstitut einschalten, das alle nachstehenden Angelegenheiten für Sie erledigt, wenn Sie es wünschen.
 - a) Todesfall spätestens am folgenden Werktag beim Standesamt melden
 - b) Grabstelle besorgen und beim Pfarramt unter Vorlage der Beerdigungserlaubnis, die das Standesamt ausstellt, die Beerdigung anmelden
 - c) Gesetzliche und private Versicherungsträger benachrichtigen: Rentenversicherung, Lebensversicherung, Sterbekasse, Krankenkasse
 - d) Todesanzeige aufgeben
 - e) Laufende Verträge, Mitgliedschaften bei Vereinen, Verbänden, Organisationen, denen der/die Verstorbene angehört hat, kündigen
4. Testament beim Nachlassgericht abgeben.

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Branchen	Seite	Branchen	Seite
Alten- und Krankenhilfe	16	Optiker	U2
Ambulante Pflege	1	Pflegedienst	13
Ambulanter Pflegedienst	17	Pflegeheim	21
Apotheke	4	Physiotherapie	U3
Ausflüge	4	Sanitätsfachgeschäft	4
Beratung	U3	Sanitätshaus	U3
Betreutes Wohnen	1	SB-Warenhaus	4
Bringdienst	4	SeniorInnenrichtungen	U4
Ernährung – Naturkost	U3	Seniordienstleistungen	20
Geriatrizentrum	18	Seniorenheim	U4
Häusliche Krankenpflege	U3	Seniorenpflegeheim	U2
Klinikum	U2	Versicherungen	4

U = Umschlagseite

www.alles-deutschland.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urhe-

berrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

23617057/2. Auflage/2010

www.alles-deutschland.de



mediaprint
WEKA info verlag

mediaprint WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49(0)8233 384-0
Fax +49(0)8233 384-103
info@mp-infoverlag.de
www.mp-infoverlag.de

Fotos: Siegfried H. Müller, Bärbel Müller, Lutz Gallinat, Hans Pumpenmeier, Privat, mediaprint WEKA info verlag gmbh

Titelfoto: Siegfried H. Müller

Texte: Punkt 1, 3, 4, 5: mediaprint WEKA info verlag gmbh, Punkt 2: Seniorenbeirat Stockelsdorf

Gesundheitszentrum Stockelsdorf

- Krankengymnastik/Physiotherapie Angela Decker
- Lymphdrainage
- diverse Massagemethoden – in neuen Räumen –
- diverse Kursangebote Marienburgstraße 5
- tiergestützte Therapie 23617 Stockelsdorf
- Tellington **Tel.: 04 51 / 49 75 86**
- TTouch for You® www.praxis-decker.de

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

ISABELLE NITSCHKE

- Krankengymnastik • med. Massage • Manuelle Therapie
- Lymphdrainage • KG nach Bobath • Kinesio Taping
- Fußreflexzonentherapie • Wellnessmassagen
- Lomi Lomi nui • Hausbesuche

Ahrensböcker Str. 4 - 8, 23617 Stockelsdorf
Tel. 0451 / 4 98 11 94

Hotel
LÜBECKER HOF

Gesundheit und Pflege



Ihr Sanitätshaus in Stockelsdorf

Segeberger Straße 3-5 · Tel. 04 51 / 4 98 25 43

- Orthopädietechnik • Ortho-Schuhtechnik • Rehatechnik

Wir besuchen Sie auch gerne zu Hause!

DAS SONNENHAUS

- Naturkostpension -

Schmerzfrei durch Frischkost!
Nicht glauben, sondern ausprobieren!



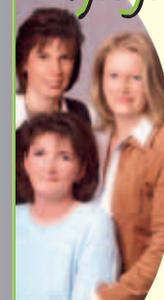
Elke Neu · Am Brink 20 · 23617 Obemwöhlde
Tel: 0 45 06 / 300 · Fax: 0 45 06 / 18 83 51
neu@das-sonnenhaus.de · www.das-sonnenhaus.de

Häusliche Krankenpflege und Beratung



Silke Horn

*Pflegebedürftig,
was nun?*



24 Std.
0451 - 283168

*Wir beraten
Sie gern.*

Lübecker Str. 15 · 23611 Bad Schwartau
www.pflegerische-haende.de

www.sen-info.de

- Alles rund um die Vorsorge
- Informieren Sie sich über die Angebote in Ihrer Stadt oder Ihrem Landkreis
- Sicherheit im Alltag
- Umfangreiches Branchenverzeichnis mit Top-Einkaufsadressen
- Viele Tipps und Infos zu Gesundheit und Ernährung ...

Besuchen Sie uns doch im Internet!

Die Internetinformation für Senioren

Mehr
Lebensqualität
durch gute
Informationen



Hansestadt LÜBECK SeniorInneneinrichtungen



Altenpflegeheim
Heiligen-Geist-
Hospital



Altenpflegeheim
Schönböckener Str.



Altenpflegeheim
Prassekstraße



Altenpflegeheim
Elswigstraße



Altenpflegeheim
Dornbreite



Altenpflegeheim
Solmitzstraße



Altenpflegeheim
Am Behnckenhof



Altenpflegeheim
Dreifelderweg

Alle acht städtischen Altenpflegeheime

- besitzen langjährige Erfahrungen in der Pflege und Betreuung älterer Menschen und haben qualifiziertes Personal, das laufend fortgebildet wird und nicht ständig wechselt
- verstehen sich als moderne Dienstleistungsbetriebe, die über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2000 verfügen, dessen Kern eine konsequente Orientierung an den Bedürfnissen und Anforderungen der Kunden ist
- betreiben für pflegebedürftige demenziell erkrankte Menschen einen speziellen Wohnbereich im Altenpflegeheim Am Behnckenhof

Wir verlangen weder Mietsicherheit noch Einzelzimmerzuschlag und erheben keine Beratungs-, Aufnahme- und Freihaltegebühr.
Vergleichen Sie auch die Leistungen, die den Heimentgelten zugrunde liegen.
Bei uns gibt es nur eine Rechnung im Monat.

Leistungen:

- ✓ Betreuung, Pflege
- ✓ Vollverpflegung (6 Mahlzeiten, Getränke wie Wasser, Kaffee, Tee und Saft sind in unbegrenzter Menge im Preis enthalten)
- ✓ Heizung, Strom, Wasser, Kabel-/Satellitenanschluss
- ✓ Zimmerreinigung
- ✓ Wäsche (außer chemische Reinigung)
- ✓ Hausmeisterdienste
- ✓ Veranstaltungen, Ausflüge



E-Mail: altenpflegeeinrichtung@aph-luebeck.de
www.aph-luebeck.de
Tel.: 04 51 - 6 09 90 30



Birgit Bruhns
Tel.: 04 51 -
6 09 90 30
Fax: 04 51 -
6 09 90 40



Sabine Gieratz
Tel.: 04 51 -
6 09 90 29
Fax: 04 51 -
6 09 90 40